

---

## **Feuersteintagung 2016**

Die diesjährige Feuersteintagung war wieder eine runde Sache: Alle wichtigen Faktoren spielten mit – die Teilnehmerzahlen, das Programm, die Zufriedenheit mit der Burg und nicht zuletzt das Wetter.

Rund 150 Teilnehmer besuchten in diesem Jahr die BDH-Fachtagung auf der Burg Feuerstein. Das ist deutlich mehr als in anderen Jahren, denn dann liegen die Zahlen meist bei 120 Teilnehmern.

Das Programm hatte wieder einiges zu bieten mit Fach-Vorträgen aus dem medizinischen, technischen und pädagogischen Bereich der Hörgeschädigtenpädagogik, Fachvorträgen und Fach-Workshops der vertretenen Firmen sowie einem großen Angebot an Workshops mit pädagogischen Themen. Das Angebot kam insgesamt sehr gut an, alle Referenten waren pünktlich da und das Orga-Team musste keine kurzfristigen Alternativen aus dem Hut zaubern.

Auch der legendäre Festabend war sehr gut besucht, wenngleich die sonst übliche Tanzwut nicht festzustellen war, – ob das nun an der Musikauswahl lag oder dem Alter und dem Musikgeschmack der Teilnehmer oder ob dies andere Gründe hatte - das lässt sich so nicht mehr feststellen. Vielleicht waren auch alle nur müde nach einem prallvollen ersten Tag, jedenfalls endete der Festabend ungewöhnlich früh um kurz nach 24.00 Uhr!

Viele der diesjährigen Tagungsbesucher hatten sich für eine Unterkunft außerhalb der Burg entschieden, dadurch entging ihnen zwar einiges vom „Burgflair“, doch letztlich muss jeder selbst am besten wissen, was ihm behagt. Die Teilnehmer, die auf der Burg wohnten, waren offenbar in diesem Jahr sehr zufrieden, denn es gab so gut wie keine Beschwerden. Der jüngste Teilnehmer war mal gerade 6 Monate alt und gab seiner Mutter die Möglichkeit zur Teilnahme während der Elternzeit.

Neu war in diesem Jahr zum ersten Mal die Anwesenheit von Gebärdensprachdolmetschern auf einer Feuersteintagung, sie waren

ursprünglich für einen hörgeschädigten Referenten vorgesehen, haben aber dann ihre Aktivitäten zur Unterstützung für gehörlose Teilnehmerinnen auf den gesamten Mittwoch ausgedehnt. Erfreulich war die anschließende unkomplizierte Kostenabwicklung durch das Integrationsamt Oberfranken – dafür nochmals herzlichen Dank!

Das wunderbare Spätsommerwetter hielt während der gesamten Tagung an und sorgte für gute Laune und gute Gespräche – nicht nur draußen im Burghof während der Pausen.

Tagungen wie diese, von denen man inhaltlich viele neue Inputs mitnimmt und die auch vom Rahmen her stimmig sind, behält man gerne in guter Erinnerung.

Ein Grund mehr, bald einmal wieder auf „die Burg“ zu kommen.



Ein herzlicher Dank an unsere Hauptorganisatoren Katrin Lunemann, Jürgen Harke, Ralf Malessa und Franz Barthel, die für die gute Planung und den reibungslosen Ablauf der Tagung verantwortlich waren.

Susanne Keppner